

## Museumspädagogisches Angebot im Kloster Jerichow bereichert **Neue Gewänder für kleine Kloster Gäste**

Kontakt:  
Lisa Firlus  
Kloster Jerichow  
Am Kloster 1  
39319 Jerichow

T: +49 39343 929 786

[lisa.firlus@kulturstiftung-st.de](mailto:lisa.firlus@kulturstiftung-st.de)

[www.kloster-jerichow.de](http://www.kloster-jerichow.de)  
[www.kulturstiftung-st.de](http://www.kulturstiftung-st.de)

Mit freudestrahlenden Gesichtern erkundeten kürzlich Kinder der Grundschule Diesterweg aus Genthin das Kloster Jerichow. Das Besondere: Alle konnten sich zuvor verkleiden. In den weißen Gewändern der mittelalterlichen Klosterbewohner, den Prämonstratenser-Chorherren, ging es dann für die wissbegierigen Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche durch die alten Gemäuer.

Mit den 55 neu geschneiderten Kutten bietet das Kloster Jerichow nun eine ganz besondere Form der Erlebnispädagogik. Von Kindergarten bis Erwachsenenalter, für jeden der zukünftig bei öffentlichen und gebuchten Kinderführungen teilnimmt, ist ein passendes Gewand mit Gürtel und Kopfbedeckung dabei. So wird der Klosterbesuch für Kindergruppen und Familien zu einem unvergesslichen Erlebnis, an das man noch lange zurückdenken wird. „Die Kinder erwecken die Geschichte des Gebäudes gemeinsam zum Leben und erschaffen so eine bleibende Erinnerung, die nicht nur das Klassengefühl stärkt, sondern im besten Fall auch das Interesse jedes Einzelnen für Geschichte begründet und verstärkt.“, freut sich Museumspädagogin Lisa Firlus über die neue Anschaffung und ist ohne Zweifel, dass dieses Angebot in Zukunft noch viele weitere Kinder begeistern wird. Auch soll das Verkleiden Hemmschwellen abbauen und einen neuen Zugang zur mittelalterlichen Lebenswelt der Prämonstratenser schaffen. Denn mit Anfassen und Ausprobieren lernt es sich bekanntlich am besten. Gleichzeitig stellen sie einen respektvollen Umgang mit der Ordenskultur dar. Auch Museumsdirektor Philipp Jahn ist überzeugt: „So wird das Kloster Jerichow als außerschulischer Lernort ab sofort noch attraktiver.“ Ermöglicht wurde die Anfertigung der mittelalterlichen Vorbildern nachempfundenen Kutten zu großen Teilen durch die finanzielle Unterstützung der Kaschade-Stiftung aus Stendal sowie durch Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt, das auch die Erneuerung der Dauerausstellung 2021 im Rahmen des Jubiläums zum 900-jährigen Bestehen des Prämonstratenser-Ordens ermöglichte.



Foto: ©Kulturstiftung Sachsen-Anhalt